Hochschule Biberach.

Landkreis Biberach
Landratsamt

Montag, 23. November 2026,
18.30 Uhr

Lesung und Gespräch
mit Bestsellerautorin

Gilda Sahebi



Landratsamt Biberach
Katrina Dibah-Lavorante
Gleichstellungsbeauftragte
Rollinstraße 9
88400 Biberach
Telefon 07351 52-6455
katrina.dibah-lavorante@biberach.de
www.biberach.de

LESUNG UND GESPRÄCH MIT

BESTSELLERAUTORIN GILDA SAHEBI

„Verbinden statt spalten – Eine Antwort auf die Politik der Polarisierung“

Warum uns mehr eint als trennt: In ihrem neuen, hochaktuellen Buch zur Politik der Spaltung und Polarisierung hierzulande räumt die renommierte Journalistin und Autorin Gilda Sahebi mit gängigen Mythen und Fake Facts auf. Wer heute in die deutsche Gesellschaft schaut, könnte denken: Es ist ein Land voller Drama, Gegeneinander und Spaltung. Dass dies so sei, ist eine Erzählung, die politisch generiert und medial verstärkt wird. Gilda Sahebi entlarvt sie als Lüge, als Herrschaftsinstrument autoritärer Kräfte. Das zeigt sie an den einschlägigen Debatten um Sozialleistungen, Migration, Gendern und Wokeness, Krieg und Frieden sowie Corona. Studien zeigen immer wieder: Im eigenen Leben sind Menschen viel öfter zufrieden; sie helfen und unterstützen einander, suchen Verbindung, nicht Hass. Wo geht die Suche nach Verbindung auf der gesellschaftlichen Ebene verloren? Und was kann man tun, um der Erzählung von Spaltung keinen Raum im eigenen Leben zu geben?

Gilda Sahebi ist Ärztin und Politikwissenschaftlerin. Sie lebt in Berlin und arbeitet als freie Journalistin mit den Schwerpunkten Rassismus, Frauenrechte, Naher Osten und Wissenschaft. Außerdem schreibt sie unter anderem für die »taz« und den »Spiegel«. Das »Medium Magazin« zeichnete sie 2022 als Politikjournalistin des Jahres aus. Über ihre Social-Media-Kanäle sowie als Gesprächspartnerin in verschiedenen Talkshows erklärt und ordnet sie das aktuelle politische Geschehen ein.



Autorin: Gilda Sahebi
Fotograf/Copyright: © Hannes Leitlein

Bei S. FISCHER Verlage sind von ihr die Bücher »Unser Schwert ist Liebe – Die feministische Revolte im Iran« und »Wie wir uns Rassismus beibringen – Eine Analyse deutscher Debatten« erschienen.

Im Anschluss an die Lesung steht die Autorin für ein Gespräch mit Landrat Mario Glaser, Sara Sigg (Regionalleiterin der Caritas Biberach-Saulgau) und Prof. Dr.-Ing. Matthias Bahr (Rektor der Hochschule Biberach) bereit. Die Veranstaltung wird von der Journalistin Mesale Tolu moderiert.

MONTAG, 23. NOVEMBER 2026
18.30 UHR
LANDRATSAMT BIBERACH
ROLLINSTRASSE 9
88400 BIBERACH

Der Eintritt ist frei.

Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Plätze begrenzt sind.